

## „Zwickt´s mi“

Text: ©Martin Stiglmayr

Musik: „Zwickt´s mi“ Wolfgang Ambros

Ein Vater geht auf´s Jugendamt – will seine Kinder seh´n,  
die Tante dort, die sogt zu eam, er soll si braus´n geh´n!  
Denn nach ihrer Ansicht wär´n die Mütter – und san sie auch noch so schlecht -  
immer noch ja sehr viel besser als das männliche Geschlecht.

Der Vater wendet hoffnungsfroh sich nun an das Gericht.  
Dort klagt er seiner Kinder Leid, doch unser Richter spricht:  
„Schaun´s guter Mann, sehn´s des doch ein, es ist egal, was Mütter tan,  
und sei es auch ganz großes Unrecht, i schicks ohne Strafe ham!“

Zwickt´s mi, i man i tram,  
in welchem Staat, bin i do daham?  
Zwickt´s mi, und bitte fest,  
weil dieser Wahnsinn, der gibt ma den Rest!  
Recht wo bist denn du geblieben?  
Du beurteilst Frau´n und Männer ganz verschieden!  
Des is traurig, doch leida wahr, des is traurig doch leida wahr.

Im Parlament, da sitzen Frau´n, ma kann´s ja gar net glaub´n,  
die manan olle Männa tan, am liebstd d´Fraun verhaun!  
Dann werden noch Plakate druckt, die einfach eine Frechheit san,  
weil die meisten Männa gar net so grauslich san, wie´s olle tan!

Zwickt´s mi, i man i tram,  
in welchem Staat, bin i do daham?  
Zwickt´s mi, und bitte fest,  
weil dieser Wahnsinn, der gibt ma den Rest!  
Oba i glaub da hilft ka Zwickn,  
kennt ma net vielleicht irgendwer ane pickn?  
Danke, jetzt is ma klar, es is wahr, es is wahr.

Wer zeugen kann, der kann auch zahl´n, so spricht Frau Präsident.  
Die Kinder, die gehör´n der Frau, des is doch evident!  
Die Väter san zum Zahl´n da und tan´s net zahln geht´s eana schlecht,  
ansonsten ham´s auf eana Kinda sicherlich ka anzigs Recht.

Zwickt´s mi, i man i tram,  
in welchem Staat, bin i do daham?  
Zwickt´s mi, und bitte fest,  
weil dieser Wahnsinn, der gibt ma den Rest!  
Oba i glaub da hilft ka Zwickn,  
kennt ma net vielleicht irgendwer ane pickn?  
Danke, jetzt is ma klar, es is wahr, es is wahr.